

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher
Bundesminister

Stubenring 1, 1010 Wien

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.783.604

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)12877/J-NR/2022

Wien, am 2. Jänner 2023

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Dagmar Belakowitsch und weitere haben am 02.11.2022 unter der **Nr. 12877/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **Direktvergaben gemäß § 46 BVergG 2018 und Beauftragung von Subunternehmern - Folgeanfrage zu 10287/AB** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 5

- *Bei wie vielen Projekten bzw. Aufträgen des Bundesministeriums für Arbeit, Jugend und Familie (BMAFJ) bzw. Bundesministeriums für Arbeit (BMA) bzw. Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW) bzw. Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft (BMAW), die seit dem 1. Jänner 2020 gemäß § 46 BVergG an Auftragnehmer vergeben wurden, gab es "Subunternehmer" bzw. "Kooperationspartner", die eingebunden waren?*
- *Welche Projekte bzw. Aufträge waren das?*
- *Wer waren die Auftragnehmer?*
- *Wer waren die jeweiligen "Subunternehmer" bzw. Kooperationspartner?*
- *Welche Organisationseinheiten (z.B. Kabinett, Generalsekretariat, einzelne Sektionen) im Bundesministerium für Arbeit, Jugend und Familie (BMAFJ) bzw. Bundesministeriums für Arbeit (BMA) bzw. Bundesministeriums für Digitalisierung und*

Wirtschaftsstandort (BMDW) bzw. Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft (BMAW) haben Projekte bzw. Aufträge seit dem 1. Jänner 2020 gemäß § 46 BVergG an Auftragnehmer vergeben, bei denen "Subunternehmer" bzw. "Kooperationspartner" eingebunden waren?

Unbeschadet dessen, dass diese Fragen aufgrund des hohen Verwaltungsaufwandes, der zu ihrer Beantwortung erforderlich wäre, nicht im Detail beantwortet werden können, da dies die Durchsicht sämtlicher Beauftragungen und Werkverträge des Ressorts erfordern würde, stellt die regelmäßig den Auftragnehmern freigestellte Einbindung von Subauftragnehmern keinen Gegenstand der Vollziehung des Ressorts dar. Im Übrigen ist auf die Beantwortung der am selben Tag gestellten parlamentarischen Anfrage Nr. 12880/J zu verweisen.

Zur Frage 6

- *Wurden Projekte bzw. Aufträge des Bundesministeriums für Arbeit, Jugend und Familie (BMAFJ) bzw. Bundesministeriums für Arbeit (BMA) bzw. Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW) bzw. Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft (BMAW), die seit dem 1. Jänner 2020 gemäß § 46 BVergG an Auftragnehmer vergeben wurden und bei denen "Subunternehmer" bzw. "Kooperationspartner" eingebunden waren, von der jeweiligen Internen Revision des BMAFJ, des BMA, des BMDW oder des BMAW geprüft bzw. kam es diesbezüglich zur begleitenden Kontrolle dieser Projekte bzw. Aufträge?*
 - *Wenn ja, um welche Projekte bzw. Aufträge handelte es sich?*

Im Rahmen der von der Internen Revision des vormaligen Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort begonnenen Sonderprüfung "Leitbild des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort" werden Beauftragungen der Karmasin Research & Identity GmbH im Zeitraum Februar 2019 bis Dezember 2020 geprüft. Seitens der Karmasin Research & Identity GmbH wurde in den Fällen der Werkverträge März 2019 und Februar 2020 eine Subauftragnehmerin für näher bezeichnete Leistungsteile herangezogen. Diese Prüfung ist zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen.

Zur Frage 7

- *Musste im Zusammenhang mit Projekten bzw. Aufträgen des Bundesministeriums für Arbeit, Jugend und Familie (BMAFJ) bzw. Bundesministeriums für Arbeit (BMA) bzw. Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW) bzw. Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft (BMAW), die seit dem 1. Jänner 2020 gemäß § 46 BVergG an Auftragnehmer vergeben wurden und bei denen "Subunter-*

nehmer" bzw. "Kooperationspartner" eingebunden waren, die Finanzprokurator eingeschaltet werden?

- *Wenn ja, um welche Projekte bzw. Aufträge handelte es sich?*

Nein.

Zur Frage 8

- *Kam es zu irgendeinem Zeitpunkt zu Auftragsvergaben an Frau Bundesministerin a.D. Dr. Sophie Karmasin bzw. Frau Sabine Beinschab bzw. eine einer dieser beiden Damen zuzuordnende Firma bei Projekten bzw. Aufträgen des Bundesministeriums für Arbeit, Jugend und Familie (BMAFJ) bzw. Bundesministeriums für Arbeit (BMA) bzw. Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW) bzw. Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft (BMAW), die seit dem 1. Jänner 2020 gemäß § 46 BVergG an Auftragnehmer vergeben wurden oder die öffentlich ausgeschrieben worden sind?*
 - *Wenn ja, um welche Projekte und Aufträge handelte es sich?*

Dazu ist auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 10113/J zu verweisen, in welcher angeführt wird, dass bisher für Studien oder Umfragen an die genannten Personen oder ihnen zugeordnete Unternehmen keine Aufträge vergeben wurden. Des Weiteren ist anzuführen, dass seitdem keine Aufträge an eben genannte Personen oder ihnen zuzuordnende Unternehmen vergeben wurden.

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher

Elektronisch gefertigt

